

# Ausbildung in der professionellen Senioren-Assistenz nach dem Plöner Modell bietet Gesamtkonzept

Datum: 22.07.2010 14:58

Kategorie: Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: Ute Büchmann|Seminare



Senioren-Assistenz bedeutet Lebensqualität für Senioren

Insbesondere lebenserfahren Frauen zwischen 35 und 65 Jahre lassen sich in Schwentinental bei Kiel und in Hamburg zur Zeit in der professionellen Senioren-Assistenz qualifizieren. Ihr Ziel ist es, nach Abschluss der Ausbildung aktivierende Begleitung und Unterstützung für Senioren als Dienstleistung anzubieten. Senioren-Assistenz ist das fehlende Glied in der Seniorenbetreuung und steht zwischen den Bereichen Pflege und Hauswirtschaft. Senioren-Assistenten übernehmen hier eine koordinierende Funktion in

Privathaushalten. Sie kümmern sich um alles, was Senioren nicht mehr selbst machen wollen oder können. Durch die Ausbildung in der professionellen Senioren-Assistenz erhalten die Teilnehmer/innen das nötige Handwerkszeug, um sich gut vorbereitet dieser Aufgabe zu stellen.

Die Ausbildung, die in Hamburg, Schwentinental bei Kiel und demnächst auch in Müllheim/Ba.Wü. angeboten wird, bietet mehr als eine Abfolge von 120 Unterrichtsstunden. Ute Büchmann|Seminare hat ein Gesamtkonzept entwickelt, das darauf abzielt, die Vermittlung von Senioren-Assistenten an Kunden zu optimieren. Das Konzept nach dem Plöner Modell besteht aus insgesamt fünf Bausteinen.

## 1. Vermittlung von Fachwissen und Kompetenzen zur Etablierung auf dem Markt oder Arbeitsmarkt

Bereits 2006 führte Ute Büchmann zusammen mit ihrem Team ein Modellprojekt im Kreis Plön durch. Das Projekt wurde damals einmalig mit europäischen Geldern gefördert. Dieses sogenannte Plöner Modell vermittelt neben dem reinen Fachwissen in der Seniorenbetreuung auch Unterrichtsinhalte wie bspw. Etablierung auf dem Markt/Arbeitsmarkt, Kundengewinnung, Werbung, Selbstpräsentation, Networking und Pressearbeit.

## 2. Das neue Zeitkonzept

Zweiter Baustein der heutigen Ausbildung nach dem Plöner Modell ist das neue Zeitkonzept, das es Teilnehmenden ermöglicht, die 120-stündige Seminarreihe in Form von

- vier Wochenendkursen (Freitag bis Sonntag) oder
- zwei Wochenendkursen (Freitag bis Sonntag) und einem sechstägigen Blockkurs

zu absolvieren. Für die Teilnehmer/innen, die mittlerweile aus 14 Bundesländern kommen, reduziert sich so die Anzahl der Anreisen. Günstige Unterkünfte in der Region (ab 20 Euro) tragen dazu bei, dass die Ausbildung auch für "Auswärtige" finanzierbar ist. Darüber

hinaus ist es möglich, das Seminar in einem Zeitraum von zwei bis drei Monaten zu absolvieren.

### 3. Die Reflexionsarbeit

Dritter Baustein ist die Zusammenarbeit im Team, an die wir unsere Teilnehmer/innen frühzeitig heranführen. Bereits im ersten Viertel der Ausbildung gibt es eine Einführung in die Erstellung einer Projekt- oder Reflexionsarbeit. In Kleingruppen erarbeiten die Teilnehmer/innen ein selbst gewähltes Thema aus der Senioren-Assistenz, das sie vertiefend bearbeiten und am letzten Seminartag im Plenum präsentieren. Diese Projektarbeit hat sich als wesentlich gewinnbringender herausgestellt als eine Prüfung. Ein Beispiel: Die für den 27. November 2010 geplante Gründung des Bundesverbandes Senioren-Assistenz in Hamburg ist auf die Arbeit einer Projektgruppe im Jahr 2009 zurückzuführen.

Die Förderung der Teamarbeit hat darüber hinaus einen weiteren Vorteil. Senioren-Assistenten sind nach Abschluss der Ausbildung sehr viel erfolgreicher, wenn sie nicht als „Einzelkämpfer“ agieren, sondern Teil des bestehenden Netzwerks Senioren-Assistenz werden.

### 4. Nachbetreuung , Vernetzung und Gründung des Bundesverbandes

Der vierte Baustein des Plöner Modells ist die Nachbetreuung der Teilnehmer/innen und ihre Vernetzung. Viermal im Jahr laden das 2009 gegründete Netzwerk Senioren-Assistenz und Ute Büchmann zu Netzwerktreffen ein. Auf diesen Treffen können die Teilnehmenden

- Erfahrungen austauschen
- Fachvorträge anhören und Kenntnisse vertiefen
- Kontakte schließen/intensivieren und
- sich im Netzwerk engagieren.

Im November 2010 wollen engagierte Senioren-Assistenten in Hamburg den Bundesverband Senioren-Assistenz als Berufsverband gründen. Dieser Verband hat sich insbesondere zwei Ziele gesetzt:□

- die regionale Vernetzung zu unterstützen.
- das Berufsbild Senioren-Assistenz in der Gesellschaft zu etablieren

### 5. Hilfestellung bei der Vermittlung

Zum fünften unterstützen das Netzwerk Senioren-Assistenz und Ute Büchmann die Teilnehmer/innen bei der Gewinnung von Kunden. Senioren-Assistenten können ohne Kosten ihr Profil in das Vermittlungsportal [www.die-Senioren-Assistenten.de](http://www.die-Senioren-Assistenten.de) einstellen. Und haben so die Chance, von Angehörigen und Senioren gefunden zu werden. Darüber hinaus hat das Netzwerk mit Heide Volz, Yasemin Ebel, Birgit Hoffmann und Ute Büchmann telefonische Ansprechpartnerinnen für die verschiedenen Bundesländer benannt.

### Resümée

Diese fünf Bausteine machen es möglich, den Teilnehmern und Teilnehmerinnen eine hochwertige Qualifizierung in der professionellen Seniorenbetreuung anzubieten. "Wir

konnten die Erfahrung machen, dass es nicht ausreichend gewesen wäre, lediglich eine 120-stündige Ausbildung anzubieten" sagt Ute Büchmann. "Um den Teilnehmern einen guten Start für die Etablierung auf dem Markt oder Arbeitsmarkt zu geben, bedarf es weiterer Bausteine. Bausteine, wie sie das Plöner Modell vorsieht".

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.

Ute Büchmann  
Lise-Meitner-Str. 1-7  
24223 Schwentinental

Tel. 04307/900-340

[www.Senioren-Assistentin.de](http://www.Senioren-Assistentin.de)  
[www.die-Senioren-Assistenten.de](http://www.die-Senioren-Assistenten.de)

Ute Büchmann|Seminare wurde 2007 in Schwentinental bei Kiel gegründet. Seit dieser Zeit sind rund 160 Senioren-Assistenten in Kiel und in Hamburg qualifiziert worden. Sie kommen aus 14 Bundesländern. Wegen der starken Nachfrage sollen ab 2011 auch in Müllheim/Baden Württemberg Seminare angeboten werden.

Bereits 2009 hat Ute Büchmann zusammen mit engagierten Senioren-Assistenten das Netzwerk Senioren-Assistenz gegründet. Dieses Netzwerk gründet im November 2011 den Bundesverband Senioren-Assistenz. Sein Ziel ist, die Senioren-Assistenten in der Region zu stärken und Senioren-Assistenz zum gleichberechtigten Baustein zwischen den Bereichen Pflege und Hauswirtschaft aufzubauen.